

Vorwort	V
Abbildungen	XI
1. Ein Gesellschaft gut	Jobst vom Brandt. 1
2. Ach Gott wie wüt't mein Herz und Gmüt	G. Müller . . . 3
3. Der Winter kalt ist vor dem Haus	Caspar Othmayr 5
4. Ich armes Käuzlein kleine	Ludwig Senfl . . 7
5. Entlaubt ist uns der Walde	Caspar Othmayr 8
6. Wach auf, mein Hort, vernimm mein Wort	Stephan Zirler . 10
7. Mein freundlichs B	Georg Forster . . 12
8. Herzliebster Mann	Georg Forster . . 14
9. Ich schwing mein Horn ins Jammertal . .	Ludwig Senfl . . 16
10. Ich bin ein Weißgerber genannt	Georg Forster . . 18
11. Ich armes Käuzlein kleine	Jobst vom Brandt 20
12. Trost über Trost ich allzeit han	22
13. Aus hertem Weh klagt' sich ein Held . . .	Stephan Zirler . 23
14. Hätt Scheidens ich nit g'wohnt so viel . .	Stephan Zirler . 26
15. Ein adlich Frucht in dieser Zucht	Jobst vom Brandt 28
16. Ach Maidlein fein, bedenk dich schon . . .	Georg Forster . . 30
17. So wünsch ich ihr ein gute Nacht	Jobst vom Brandt 32
18. Ach Gott, wie weh tut Scheiden	Caspar Othmayr 34
19. Der Mon der steht am höchsten	Caspar Othmayr 36
20. Wie schön blüht uns der Maien	Caspar Othmayr 38
21. Mein selbst bin ich nit gwaltig mehr . . .	Ludwig Senfl . . 40
21a. In Freuden frei, sei wie ihm sei	Johann Frosch . . 42
22. Freundlicher Held, hat dich erwählt	Ludwig Senfl . . 44
23. Im Bad woll' wir recht fröhlich sein	Ludwig Senfl . . 46
24. Es hilft mich nit, was ich dich bitt	Stephan Zirler . 48
25. Kehr wieder, Glück mit Freuden	50
26. Marr wie du wilt, beiß mich nur nit	Jobst vom Brandt 51
27. Hätt' mir ein espes Zweigelein	Caspar Othmayr 53
28. Vorzeiten was ich lieb und wert	Georg Forster . . 55
29. Ich kam für einr Frau Wirtin Haus	Caspar Othmayr 56
30. Mit Lust tät ich ausreiten	Caspar Othmayr 58
31. Ich armes Maidlein klag mich sehr	Ludwig Senfl . . 60
32. Ich armes Maidlein klag mich sehr	Caspar Othmayr 62
33. Es naht sich gegen Maien	Caspar Othmayr 65
34. Freundlicher Held, dich hat erwählt	67
35. Wohlauf, gut Gsell, von hinnen, schlag um	Johann Leonhard von Langenau . 68
36. Mein alter Mann, der nimmt sich an	70
37. Herzliebster Wein, von mir nit weich	Georg Forster . . 72
38. Gut Gsellen und auch kühler Wein	Georg Forster . . 74
39. Was leit mir dran	Georg Forster . . 76
40. Ursach tut viel	Georg Forster . . 78
41. Ich junger Mann, was hab ich g'tan	Georg Forster . . 80
42. Die Sonn, die ist verblichen	Stephan Zirler . . 82
43. Ich hoff, es sei fast wohl müglich	Jobst vom Brandt 85
44. Ach herzigs E, ich geh noch steh	Stephan Zirler . . 88
45. Der Wein schmeckt wohl	Caspar Othmayr 90

46. Mancher jetzund nach Adel strebt	92
47. Nit lang es ist in Fasnacht Frist Jobst vom Brandt	94
48. Ob mich groß Unfall schwerlich truckt . . . Jobst vom Brandt	96
49. Wer leid't geduld und hat kein Schuld . . . Georg Blanckmüller	98
50. Mein junge Zeit ficht stets nach Freud	99
51. Wen's müht, der freiß Georg Forster . .	101
52. Man singt von schönen Jungfrauen viel . . . Caspar Othmayr	102
53. Ich weiß ein Fräulein, ist hübsch und fein . . Stephan Zirler .	104
54. Wiewohl viel herter Orden sind Georg Forster . .	106
55. Nach Lust hätt' ich mir auserwählt Georg Forster . .	110
56. In deutschem Land was etwas Schand Georg Forster . .	112
57. Wo ich mit Leib nit kommen mag Georg Forster . .	115
58. Lust, Freud tät mich umgeben gar Lorenz Lemlin .	116
59. Ach Maidlein fein möcht es gesein Georg Forster . .	118
60. Ich soll und muß ein Buhlen haben Caspar Othmayr	120
61. Ich hört' ein Fräulein klagen Caspar Othmayr	122
62. Ich armer Gsell trag groß Ungfäll Stephan Zirler .	124
63. Ich arme Metz bin hart durch Gschwätz . . . Jobst vom Brandt	125
64. Ich armes Käuzlein kleine Caspar Othmayr	127
65. Wohlauf, gut Gsell von hinnen, meins Bleibens Caspar Othmayr	128
66. Nun schürz dich, Maidlein, schürz dich . . . Caspar Othmayr	130
67. Sie ist mein Trost und Aufenthalt Stephan Zirler .	133
68. Mir ist ein schöns brauns Maidelein Caspar Othmayr	135
69. Wach auf, mein Hort, und hör mein Stimm . . Caspar Othmayr	137
70. Ich armer Knab bin gar schabab Georg Forster . .	139
71. Hor, merk mein Klag eh ich verzag	140
72. Es jagt' ein Jäger wohlgemut Caspar Othmayr	142
73. Verlorner Dienst, der sind gar viel Georg Forster . .	144
74. Drei Laub auf einer Linden Jobst vom Brandt	146
75. Ich armer Boß, bin ganz verirrt Caspar Othmayr	147
76. Was zeichstu mich?	150
77. Was sterblich Zeit mir Freuden geit Lorenz Lemlin .	152
78. Von Gottes Gnad ward in den Tod Georg Forster . .	154
79. Elend pringt Pein dem Herzen mein Ludwig Senfl . .	156
80. Frischauf in Gottes Namen Jobst vom Brandt	159

Kritischer Bericht	162
Die Quellen	162
Beschreibung	162
Kritik und Bewertung	162
Anmerkungen zur Musik	163
Anmerkungen zu den Texten	164
Abkürzungsverzeichnis	165
Verzeichnis der wichtigsten Neuausgaben	165
Sonstige Abkürzungen	165
Einzelangaben zur Musik und zu den Texten	165
Alphabetisches Verzeichnis der Liedanfänge	175